

 **FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

 **Research Unit
for Public Religion
and Education**
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

***Migration und kulturell-religiöse Diversität als
Herausforderung für Schule und
Religionsunterricht***

**Dienstbesprechung PiK-Schulen
am 22.10.2018**

Prof. Dr. Manfred L. Pirner

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

 **FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

 **Research Unit
for Public Religion
and Education**
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Überblick

1. Zunehmende Diversität: spannungsvolle Entwicklungen und ihre Herausforderungen
2. Vernachlässigt: Religion im Kontext von Migration und kultureller Diversität – Einblicke in empirische Befunde
3. Herausforderung: gemeinsame Grundwerte und Bildungsziele – konzeptionelle Überlegungen
4. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung
5. Praxis II: diversitätssensible Weiterentwicklung des Religionsunterrichts

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik

1. Zunehmende Diversität: spannungsvolle Entwicklungen und ihre Herausforderungen

```

graph LR
    A["Migration  
- hohe Religiosität  
- starke Traditionsorientierung  
- kulturelle Unterschiede  
- begrenzte Pluralitätserfahrung"]
    B["Pluralisierung, Säkularisierung,  
Individualisierung  
- Abnahme von Religiosität  
- Abnahme von Traditionsorientierung  
- Zunahme individueller, sozialer und lebenskultureller Unterschiede  
- starke Pluralitätserfahrungen (bis hin zur Überforderung)"]
    A --> B
    B --> A
  
```

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik

1. Zunehmende Diversität: spannungsvolle Entwicklungen und ihre Herausforderungen

Thesen

1. Eine zentrale Frage unserer heutigen Gesellschaft ist, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt bei zunehmender (bejahter) Diversität möglich ist.
2. Diese Frage betrifft ganz ähnlich unsere Schulen: Wie ist eine Orientierung an gemeinsamen Grundwerten und Bildungszielen bei gleichzeitiger Wertschätzung unterschiedlicher Ansichten und Lebensstile möglich?
3. Bei der Bearbeitung dieser Fragen sind (mindestens) zwei Aspekte stärker als bisher zu beachten:
 - a) der Stellenwert der Religion im Kontext interkultureller Bildung
 - b) gemeinsame Grundwerte und -prinzipien

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de


**FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE


Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

2. Vernachlässigt: Religion im Kontext von Migration und kultureller Diversität – Einblicke in empirische Befunde

Öffentliche Diskussion / Populismus:
Überbewertung von Religion
(z.B. Angst vor „Islamisierung“);
ausschließlich negativ

↔

Migrationsforschung und interkulturelle Pädagogik:
Unterbelichtung von Religion; Verunsicherung von Pädagog*innen und Lehrer*innen

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de


**FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG**
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE


Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

2. Vernachlässigt: Religion im Kontext von Migration und kultureller Diversität – Einblicke in empirische Befunde

Forschungsprojekt „Religion als Ressource und Risiko bei geflüchteten Jugendlichen“ (ReReRi)

- Pilotstudie mit 22 Jugendlichen
Publiziert in Theo-Web (Pirner, 2017)
- Laufende Studie mit 50 Jugendlichen, gefördert von der Staedtler-Stiftung
- Geplant: Längsschnitt-Studie ab 2019

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU		FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG		Tabelle 2: Die Stichprobe der befragten geflüchteten Jugendlichen			
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEO		Pseudonym	Geschl.	Alter	Religion	Herkunftsland	Befragungsort
1	Hassan	M	20	Muslim	Somalia	Leipzig	
2	Bassam	M	18	Muslim	Afghanistan	Leipzig	
3	Issam	M	20	Muslim	Syrien	Leipzig	
4	Mustafa	M	23	Muslim	Syrien	Leipzig	
5	Dunya	W	12	Muslima	Syrien	Leipzig	
6	Leila	W	23	Muslima	Syrien, Kurdin	Leipzig	
7	Sabri	M	22	Muslim	Syrien	Leipzig	
8	Helen	W	24	Eritreisch-orthodox	Eritrea	Leipzig	
9	Dschad	M	25	Katholisch	Syrien	Leipzig	
10	Harun	M	19	Katholisch	Syrien	Leipzig	
11	Djamal	M	20	Muslim	Syrien	Nürnberg	
12	Emanuel	M	19	Eritreisch-orthodox	Eritrea	Nürnberg	
13	Abdullah	M	17	Muslim	Tschetschenien	Nürnberg	
14	Annie	W	11	Armenisch-orthodox	Armenien	Nürnberg	
15	Rana	W	13	Muslima	Syrien	Nürnberg	
16	Omar	M	17	Muslim	Athiopien	Nürnberg	
17	Mohammed	M	18	Muslim	Pakistan	Nürnberg	
18	Selma	W	17	Muslima	Syrien	Nürnberg	
19	Melina	W	18	Armenisch-orthodox	Armenien	Nürnberg	
20	Tamim	M	17	Muslim	Afghanistan	Nürnberg	
21	Dilara	W	13	Jesidin	Irak	Nürnberg	
22	Jana	W	17	Armenisch-orthodox	Armenien	Nürnberg	

Research Unit
for Public Religion
and Education
UPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Migration und kulturell

ner@fau.de

FAU		FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG		Ausgewählte Ergebnisse	
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE				Research Unit for Public Religion and Education RUPRE Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik	
Bedeutsamkeit von Religion					
<ul style="list-style-type: none"> Für die große Mehrheit der Befragten ist Religion sehr wichtig im Leben; für mehrere von ihnen steht sie „an erster Stelle“. Für alle hat Religion in ihrem Herkunftsland eine zentralere Stellung als in Deutschland. 					
Migration und kulturell-religiöse Diversität			manfred.pirner@fau.de		



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Ausgewählte Ergebnisse



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Religion als Lebens- und Übergangshilfe / religiöses Coping

Emanuel, 19, orthodoxer Christ aus Eritrea (mit Übersetzer)

Gott hat ihm geholfen auf der siebenmonatigen Flucht. Er war im Gefängnis und war in der Sahara mehrere Tage ohne Wasser. Da haben sie gebetet, auch gemeinsam mit Menschen anderer Religionen. Und Gott hat geholfen; er ist für alle da. Durch solche Erlebnisse ist er Gott auch näher gekommen und glaubt noch stärker an ihn.

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Ausgewählte Ergebnisse



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Religion als Lebens- und Übergangshilfe / religiöses Coping

Issam, 20, Muslim aus Syrien:

„[...] zum Beispiel, wenn ich irgendwas brauchte als ich hier nach Deutschland gekommen bin, ich will meine Eltern hier sein auch ich habe sehr viel an Gott gebetet, dass ich meine Eltern irgendwo sehen kann. [...] Und bin ich, ich habe fast ein Jahr nicht meine Eltern gesehen und ich habe sehr viel Schwierigkeit erlebt hier und dann hat alles geklappt.“

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Ausgewählte Ergebnisse



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Religion als Lebens- und Übergangshilfe / religiöses Coping

Abdullah, 17, Muslim aus Tschetschenien

„In unserer Religion ist es so wenn ein Kind geboren ist, dann schreibt Allah das Leben. Er schreibt alles. Dein Leben geht so, wie Allah es geschrieben hat. Also wenn ich Stress oder Probleme habe, dann denke ich so, wenn er es so geschrieben hat, dann muss es so sein. Schwieriger gibt er mir nicht. Was ich nicht schaffe, gibt er mir nicht und deswegen ist Stress vorbei, also alles gut.“

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Ausgewählte Ergebnisse



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Religion als Unterstützung oder Hemmnis von Integration

Abdullah, 17, Muslim aus Tschetschenien: Dort gibt es nur Muslime; wusste vorher nichts über andere Religionen; hat aber jetzt viele Freunde mit vielen verschiedenen Religionen „Jeder kann einfach entscheiden“.

Vier der befragten Muslime erzählen, dass sie auch Weihnachten feiern (Tamim: „macht Spaß“).

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Fazit und Konsequenzen



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

- Religiosität ist für die Jugendlichen von hoher Bedeutung, verändert sich aber auch im neuen Kontext (unmittelbar: andere Themen wichtiger; mittelfristig: säkularisierender Einfluss des Kontextes)
- Der Unterschied zum weniger religiösen Deutschland wird markant wahrgenommen, z.T. auch leidvoll
- Wissen über andere Religionen und Haltung zum religiösen Pluralismus sind je nach Herkunftsland unterschiedlich, z.T. aber deutlich defizitär
- Mehrere Jugendliche würden gern in der Schule mehr über Religion bzw. religiöse Fragen sprechen
- Zwei Verantwortungsträger betonen, dass Religion in Bildungs- und Betreuungsangeboten stärker berücksichtigt werden sollte.

Eine unterstützend-kritische Begleitung der religiösen
Entwicklung der Jugendlichen erscheint dringend geboten.

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Fazit und Konsequenzen



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

Mögliche Konsequenzen:

- „religionssensibler“ Unterricht in allen Lerngruppen mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen
- interreligiöse Gesprächs- und Bildungsangebote auch in der Schulkultur
- „religionssensible“ Fortbildung von (allen) Lehrkräften
- stärkere Vernetzung mit geeigneten Religionsgemeinschaften vor Ort
- Sensibilisierung der Akteure aus Religionsgemeinschaften für die (religiösen) Bedürfnisse und die besondere Situation der Geflüchteten

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE



Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

3. Herausforderung: gemeinsame Grundwerte und Bildungsziele – konzeptionelle Überlegungen

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE



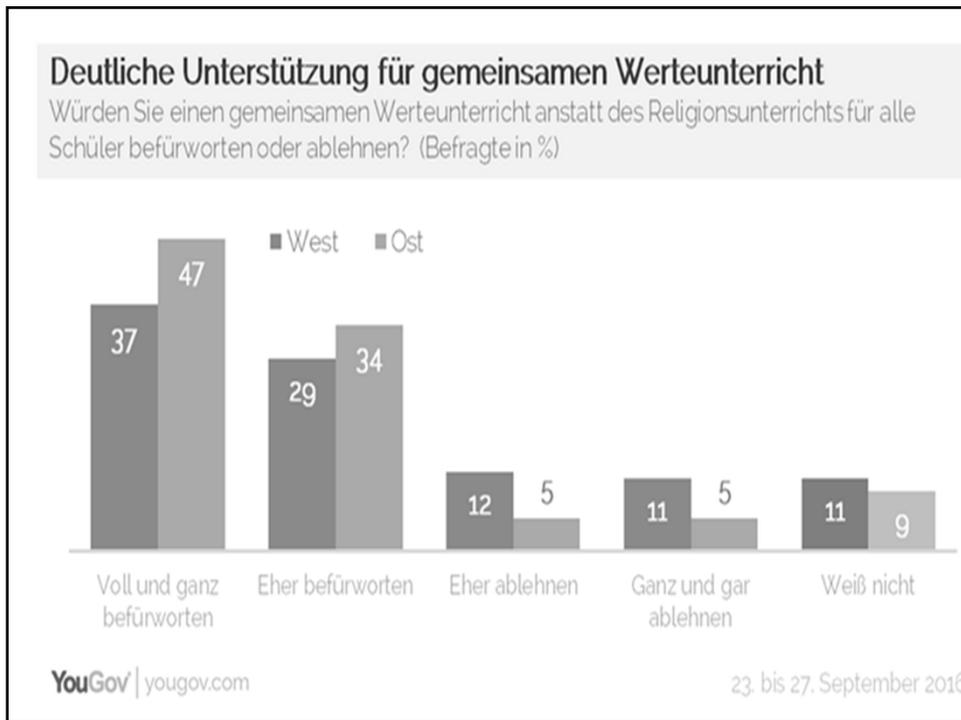
Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

3. Herausforderung: gemeinsame Grundwerte und Bildungsziele – konzeptionelle Überlegungen

Auf der Suche nach den gemeinsamen Werten und deren
Vermittlung in der Schule ...

- Berlin: seit 2006 Ethikunterricht als Pflichtfach für alle
(Hintergrund: ein „Ehrenmord“)
- Luxemburg: seit 2016 allgemeiner Werteunterricht statt
Religionsunterricht

Migration und kulturell-religiöse Diversität
manfred.pirner@fau.de



FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

3. Herausforderung: gemeinsame Grundwerte und Bildungsziele – konzeptionelle Überlegungen

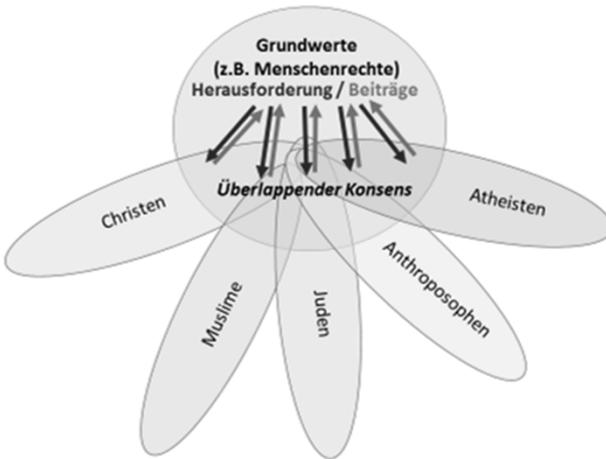
- Werte sind nicht einfach rational gewählt werden, sondern in tieferen Überzeugungen und in Gemeinschaften verankert sind (Hans Joas)
- Deshalb ist die Anbindung von (gemeinsamen) Grundwerten an (partikulare) Religionen und Weltanschauungen nach wie vor wichtig und hilfreich.
- Christlich: Öffentliche Theologie (und Öffentliche Religionspädagogik) will Beiträge zum Gemeinwohl und zu gemeinsamen Grundwerten für alle (auch Andersreligiöse und Nichtreligiöse) leisten.

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

3. Herausforderung: gemeinsame Grundwerte und Bildungsziele – konzeptionelle Überlegungen



John Rawls:
Öffentliche
Vernunft und
überlappender
Konsens als
Grundlage für
gesellschaftlichen
Zusammenhalt
(ähnlich Jürgen
Habermas);
genauer dazu:
Pirner, 2015;
2017b

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik

3. Herausforderung: gemeinsame Grundwerte und Bildungsziele – konzeptionelle Überlegungen

Wertebildung

Ev. Religionsunterricht
Kath. Religionsunterricht
Islamischer Religionsunterricht
Jüdischer Religionsunterricht
... Religionsunterricht
Ethik-Unterricht

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche

Religionsbildung ein...
Eine empirische religionspädagogische Studie

#religionsund-kultursensibel
Perspektiven für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in evangelischen Kontexten
Herausgegeben von Heidi Albrecht, Matthias Dangel, Michael Freitag, Astrid Garbes, Wilfried Kaiser, Ulrich Loh und Maria Lohmeier

Gudrun Guttenberger | Harald Schroeter-Wittke (Hg.)
Religionssensible Schulkultur

edition Paideia

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung



**WERTVOLL
MITEINANDER**
INTERKULTURELLE BILDUNG FÜR EIN
GELINGENDES ZUSAMMENLEBEN

**VIelfALT
ALS CHANCE
GESTALTEN**

LEITFADEN INTERKULTURELLE
SCHULENTWICKLUNG
IN BAYERN

BLLV
VIA

2015 erstellt mit Unterstützung
des Kultusministeriums

Anregungen und Materialien zur
„interkulturellen Schulentwicklung“
als

- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung
- Unterrichtsentwicklung

inklusive Angebote für Beratung
und Evaluation

Migration und kulturell-religiöse Diversität

manfred.pirner@fau.de

FAU
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik



Migration und kulturell-religiöse Diversität

manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung

Aus der Praxis

Willkommenskultur kann in der Schule auf sehr vielfältige Weise und in den verschiedensten Bereichen umgesetzt werden:

- Schulcurricula migrationssensibel überarbeiten
- Zweit-Sprachkompetenzen bei Schülerinnen und Schülern wie Lehrkräften anerkennen und in den Unterricht einbringen
- Zugangsbarrieren zu Angeboten verringern
- interkulturelle Kompetenz bei allen Beteiligten fördern
- richtige Aussprache von Namen beachten
- aufsuchende Elternarbeit fördern
- Informationsmaterial und Einladungen in leichter Sprache oder mehrsprachig verwenden
- Achtsamkeit im Hinblick auf unterschiedliche Rituale bspw. bei der Begrüßung (z. B. Handschlag zur Begrüßung) fördern
- Traditionen wie z. B. Speisevorschriften in der Schulkantine (Gelatine in Gummibärchen, Alkohol in Pralinen, Wurstbrote zur Verpflegung, Weinflasche als Präsent usw.) berücksichtigen

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung

4. DAS NETZWERK DER BERATERINNEN UND BERATER FÜR INTERKULTURELLE SCHULENTWICKLUNGSPROZESSE

Mit den Beraterinnen und Beratern für Interkulturelle Schulentwicklungsprozesse wurde im Projekt **WERVoll Miteinander** in Kooperation mit der ALP Dillingen ein Netzwerk von Expertinnen und Experten qualifiziert. Die Ausbildung hatte folgende Schwerpunkte:



Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung

„ Interkulturelle Bildung
ist für uns keine Randerschei-
nung, sondern ein wichtiger
Baustein in unserer Schule.
Das ist uns in diesem Projekt-
jahr klar geworden. (Lehrkraft)

<https://www.via-bayern.de/wertvoll-miteinander/>

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Evangelische
Hochschule
Nürnberg

IFT Institut für
Fort- und Weiterbildung,
Innovation und Transfer

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

FIT

Zertifikatslehrgang
Interkulturalität und
Interreligiosität in der Bildung
März - Juli 2018

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

ZIELGRUPPEN

- Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, die kein Referendariat antreten
- Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, die keine Festanstellung im Schuldienst bekommen haben
- Referendare und Referendarinnen sowie Lehrkräfte, die sich beruflich neu orientieren wollen

UMFANG

- 112 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten:
8 Wochenendseminare à 14 UE (freitags 16:00 – 20:00 Uhr,
samstags 9.00 – 17.00 Uhr)
- Praktikum:
- mindestens 100 Stunden in migrations-, integrations-,
interkulturell- oder diversitätsbezogenen Einrichtungen
- individuelle Termine zur Praxisbegleitung

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

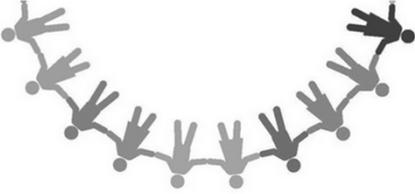
FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung

2017

Broschüre
des BLLV
mit vielen
Anregungen
und
Hinweisen



RELIGIÖSE UND KULTURELLE
VIELFALT IN SCHULEN

28.09. 2017 - BLLV und Erzdiözese München und Freising

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung



EUGEN-BISER-STIFTUNG

- Interreligiöse Projekttag an Schulen (Gymnasien und Mittelschulen)
- Interreligiöse Lehrerfortbildungen

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

EUGEN-BISER-STIFTUNG ORGANISIERT PROJEKTE AN SCHULEN

Nachhilfe in Nächstenliebe

Schüler sollen lernen, politischen Missbrauch von Religion in Debatten zu erkennen. Bei einem Projekttag setzen sich Haarer Gymnasiasten mit dem Islam und Christentum auseinander. Eine Aktion der Eugen-Biser-Stiftung.

VON THOMAS RADLMAIER

Haar – Darf man einen gefangenen Terroristen foltern, um aus ihm weitere geplante Anschlagziele herauszupressen? In einem Klassenzimmer des Ernst-Mach-Gymnasiums (Kreis München) diskutieren Zehntklässler über Menschenrechte. Und da steht plötzlich diese Frage im Raum. Ein Schüler bejaht das. Schließlich könne man so vielleicht tausend andere Menschen retten. Doch zwei andere halten ihm entgegen,



Menschenrechte im Christentum und im Islam: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede.

FOTOS: BAUMGART (2)/ MÄGLER (DPA)

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik

5. Praxis I: diversitätssensible Schulentwicklung

Dezember 2017

Bufdis für (religiöse) Vielfalt und Toleranz
Modulhandbuch für einen Seminarstag zum vielfaltssensiblen Umgang mit Religion
Eugen-Biser-Stiftung

Modulhandbuch für einen Seminarstag zum vielfaltssensiblen Umgang mit Religion

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de





Kompetenzstelle für Schulentwicklung und Evaluation der Lehrstühle Schulpädagogik und Religionspädagogik

Service zu Evaluation und Schulentwicklung

Wahrnehmungs- und wertorientierte Schulentwicklung

W W S E

Ein Angebot zur internen Evaluation von Schulen

- geringer Aufwand
- geringe Kosten
- Betroffene zu Beteiligten machen



Migration und kulturell-religiöse Diversität

manfred.pirner@fau.de





6. Praxis II: diversitätssensible Weiterentwicklung des Religionsunterrichts

Religiöse Orientierung gewinnen

Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule

Eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

EKD

Pluralitätsfähigkeit als zentrales Ziel des Religionsunterrichts und von Schule insgesamt

Mehr Kooperation zwischen den Konfessionen (konfessionell-kooperativer Religionsunterricht)

Mehr Kooperationen mit andersreligiösem RU und Ethik

Migration und kulturell-religiöse Diversität

manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik

6. Praxis II: diversitätssensible Weiterentwicklung des Religionsunterrichts



Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit for Public Religion and Education
RUPRE
Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik

6. Praxis II: diversitätssensible Weiterentwicklung des Religionsunterrichts

Islamunterricht als wichtiger Beitrag zu Integration und interkultureller Bildung



Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik

6. Praxis II: diversitätssensible Weiterentwicklung des Religionsunterrichts

Islamunterricht als wichtiger Beitrag zu Integration und interkultureller Bildung:

- Entnationalisierung
- Vermittlung von innerislamischem Pluralismus
- Identitätsbildung (auch: eigene Religion in deutscher Sprache)
- islamischer Zugang zu gemeinsamen Grundwerten
- Professionalisierung / Wissenschaftlichkeit
- Transparenz
- Interreligiöses Lernen

Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Research Unit
for Public Religion
and Education
RUPRE
Forschungsstelle
für Öffentliche
Religionspädagogik



Migration und kulturell-religiöse Diversität manfred.pirner@fau.de